

**Planen Sie jetzt Ihren nächsten Karriere-Schritt:**

# Machen Sie sich fit in BWL – per Fernkurs!



*Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent  
am Fernkurs „BWL für Nicht-BWLER“,*

als hochqualifizierte/r Akademiker/in, z. B. mit einem Abschluss in Medizin, Pharmazie, Natur-, Geistes- oder Sozialwissenschaften streben Sie selbstverständlich eine **gesamtverantwortliche, fachübergreifende Führungsposition auf Top-Ebene** an. Denn das ist für Sie der nächste logische Karriere-Schritt.

Oder Sie stehen am Anfang Ihrer Laufbahn und möchten bei Ihren **Bewerbungen auf attraktive Positionen** besser abschneiden als Ihre Mitbewerber.

**Nutzen Sie fundierte BWL-Kenntnisse ganz gezielt als Sprungbrett für Ihre weitere Karriere!**

**In beiden Szenarios** – das wissen Sie aus Erfahrung – sind vor allem die Aspiranten mit **kaufmännischem Hintergrund Ihre stärksten Mitbewerber**.

Denn in Kosten, Preisen, Märkten, Rentabilität und Absatzchancen denken zu können: Das wird heute immer wichtiger. Die **Fähigkeit, Aufgaben betriebswirtschaftlich zu durchdringen und zu lösen**, wird mehr und mehr zu einer Basis-Qualifikation.

Sie merken das tagtäglich: Mit einer „rein fachlichen“ Betrachtung und Perspektive allein dringen Sie nicht durch, wenn die wirklich wichtigen Entscheidungen fallen. Um in Sitzungen, Meetings und Diskussionen eine Stimme zu haben, auf die gehört wird, müssen Sie die Voraussetzungen und Konsequenzen Ihrer Vorschläge in der Sprache und unter den Prämissen der Betriebswirtschaft formulieren können.

Und je höher hinauf es in der Firmen-Hierarchie geht, desto stärker ist die

betriebswirtschaftliche Sicht der Dinge maßgebend, wird **als Kompetenz** in den Führungsgremien geradezu **vorausgesetzt**.

► Also kann es **für Ihre weiteren Karriere-Perspektiven nur eine Empfehlung** geben: Erwerben Sie **zusätzlich** zu Ihren fachlichen Qualifikationen **fundierte Kenntnisse in Betriebswirtschaft!**

Denn damit öffnen sich Ihnen plötzlich **viele neue Türen und Karriere-Chancen, die Ihnen sonst – bei aller fachlichen Exzellenz – oft verschlossen bleiben:**

- Sie **optimieren Ihr Profil** und erfüllen ein wesentliches Auswahl-Kriterium für weitere Karriere-Stufen.
- Sie treffen die richtigen, weil wohl begründeten **Management-Entscheidungen**.
- Sie werden auch im Kreis kaufmännischer Führungskräfte ernst genommen und können **jederzeit fundiert mitreden**.
- Sie verschaffen sich in Auswahlverfahren für Führungspositionen den vielleicht **ausschlaggebenden Vorteil** gegenüber „gleich guten“ Mitbewerbern, die aber „nur“ fachliche Kenntnisse vorzuweisen haben.

### **„Leicht gesagt, aber schwer getan“ – Warum es bisher so wenige Spezialisten mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation gibt**

**Mangelnde Zeit, hohe berufliche Belastung** und nicht zuletzt auch die **Kosten:** Dies hindert für gewöhnlich brillante Fachleute aus den verschiedensten Disziplinen, sich zusätzlich in Betriebswirtschaftslehre zu qualifizieren – und die damit verbundenen zusätzlichen Karriere-Chancen aktiv zu nutzen.

Und wahrscheinlich ging es **Ihnen selbst** bisher nicht anders.

Denn das Lernen in Präsenz-Veranstaltungen ist Ihnen kaum möglich: Wer hat schon die Möglichkeit, sich eine längere „Aus-Zeit“ zu nehmen, um in BWL fit zu werden? Und mit Verweis auf einen Abendkurs wichtige Termine zu verschieben können Sie sich erst recht nicht leisten.

Also bleibt oft – trotz guten Willens und bester Vorsätze – die eigentlich schon lange geplante Weiter-Qualifizierung und der Erwerb zusätzlicher Kompetenzen auf der Strecke.

Doch alle diese **Killer-Argumente „keine Zeit, zu viel Stress, zu hohe Kosten“** brauchen für Sie jetzt **keine Rolle mehr** zu spielen: Lösen Sie sich einfach von dem Gedanken, Ihre zusätzliche BWL-Qualifikation konventionell, also in herkömmlichen Seminaren oder Lehrveranstaltungen zu erwerben.

### **Weiterbildung in BWL per Fernkurs: Die naheliegende Lösung, wenn Sie voll berufstätig sind**

Weil wir vom **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG** Ihre berufliche Situation kennen und sehr genau wissen, wie belastet Sie sind, haben wir jetzt den neuartigen [Fernkurs „BWL für Nicht-BWler“](#) für Sie konzipiert.

Der Kurs richtet sich speziell an **Akademiker mit qualifiziertem wissenschaftlichem Abschluss**, die zusätzlich zu ihren fachlichen Qualifikationen BWL-Kenntnisse erwerben möchten.

Sie gewinnen damit die Chance, sich innerhalb eines



Klicken Sie einfach [hier](#), um sich zu Ihrem **30-Tage GRATIS-Test** anzumelden!

einzigem Jahres **berufsbegleitend, selbstorganisiert** und bei **völlig freier Zeiteinteilung** die zentralen Themen und Inhalte eines betriebswirtschaftlichen Grundstudiums anzueignen – und damit mit Ihren kaufmännischen Kolleginnen und Kollegen im beruflichen Alltag gleichzuziehen.

**Genießen Sie volle zeitliche Flexibilität und lernen Sie frei und selbstbestimmt!**

**Wann, wie schnell, wie viel und wo** Sie lernen: Beim Fernkurs **„BWL für Nicht-BWLER“** liegt das ganz bei Ihnen.

► Lernen Sie bequem zu Hause in entspannter Umgebung, oder nutzen Sie zum Beispiel die Zeit bei Flügen oder Zugfahrten, um etwas für sich selbst und Ihren weiteren Erfolg zu tun.

Während bei Präsenz-Veranstaltungen immer der **Gruppendurchschnitt die Lernsituation diktiert**, bestimmen Sie beim Lernen per Fernkurs Ihr Pensum und Ihren Rhythmus – je nach „Tagesform“ – allein selbst.

Der **Unterschied ist entscheidend**: Denn weil Sie im Selbststudium ganz individuell lernen, ist Ihr **Lernerfolg oft größer und nachhaltiger** als in herkömmlichen Seminaren.

So bringt der vermeintliche Nachteil, dass Sie für Lehrveranstaltungen und starre Veranstaltungstermine keine Zeit haben, **den großen Vorteil völlig selbstbestimmten Arbeitens** mit sich.

► Dazu kommt: Mit **„BWL für Nicht-BWLER“** können Sie **jederzeit starten**, weil es keine „Semester“ oder „Trimester“ gibt, an die Sie sich halten müssten.

Und während Sie bei Präsenzveranstaltungen immer erst zum Veranstaltungsort fahren müssten, können Sie bei einem Fernkurs diese Zeit weit besser nutzen: indem Sie einfach Ihren Lernbrief aufschlagen und direkt weiterstudieren.

Auch was **die Kosten** betrifft, ist der Fernkurs nicht zu schlagen. Sie werden überrascht sein, wie günstig Sie damit im Vergleich zu Seminaren in Ihre Zukunft investieren und wertvolle Kenntnisse erwerben werden. (Mehr darüber bei Ihrer [Anmeldung zum 30-Tage-GRATIS-Test.](#))



Irgendwann bringt es nichts mehr, Ihre Präsentation und alle Unterlagen auf der Reise zum Kunden noch einmal zu lesen. Dann haben Sie Zeit für sich und Ihren Fernkurs **„BWL für Nicht-BWLER“!**



**Zeitgemäß on- und offline lernen: So bringt Sie **„BWL für Nicht-BWLER“** erfolgreich ans Ziel**

Der Kurs ist so aufgebaut, dass Sie **bereits in 12 Monaten** fundiertes – und vor allem **direkt praxisrelevantes BWL-Wissen** erwerben, das Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen mit kaufmännischem Hintergrund „auf Augenhöhe“ bringt.

**„BWL für Nicht-BWLER“** kombiniert dabei das bewährte Prinzip gedruckter Lernbriefe mit Elementen modernen **E-Learnings** auf einem **eigenen Internetportal** mit exklusiven Zugangsrechten der Teilnehmer per Passwort.

**Jeden Monat** erhalten Sie einen Lernbrief mit einer neuen Lektion und entsprechenden Übungsaufgaben. Die Aufgaben lösen Sie teils direkt im Lernbrief und teils online auf dem Internetportal, wo Sie auch **unmittelbar Ihre Rückmeldung** und Tipps zur richtigen Lösung bekommen.

**Zusätzlich** finden Sie im Internetportal **weitere Fallbeispiele aus der betrieblichen Praxis**, die Sie sich auf Wunsch jederzeit herunterladen können, und ein **Forum**, in dem Sie sich mit anderen Kurs-Teilnehmern austauschen und über Ihre Lösungen diskutieren können.

Für das Durcharbeiten jeder Lektion im Umfang von 20 bis 60 Seiten und die Lösung der Arbeitsaufgaben sollten Sie **pro Woche ca. 6 Stunden** einplanen.

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein **Teilnahmezertifikat**, das Ihnen die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt und Ihre zusätzlich erworbene Qualifikation dokumentiert.



Als Lohn Ihres Engagements winkt Ihnen nach 12 Lernbriefen **„BWL für Nicht-BWLER“** Ihr **qualifiziertes Teilnahme-Zertifikat**, ausgestellt vom Verlag für Deutsche Wirtschaft, der seit über 30 Jahren ein Garant für erfolgreiche Management-Beratung ist.

**BWL fundiert, praxisnah und anschaulich: Freuen Sie sich auf diese Themen in „BWL für Nicht-BWLER“**

**„BWL für Nicht-BWLER“** vermittelt Ihnen kein abstraktes „Papierwissen“, sondern ein **alltagstaugliches Instrumentarium**, mit dem Sie betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Ihrem speziellen Aufgabenbereich und im Unternehmen als Ganzem **verstehen, analysieren, bearbeiten und lösen können**.

So werden Sie den steigenden Anforderungen in Ihrem Bereich noch besser gerecht und empfehlen sich zugleich für die Übernahme fachübergreifender Führungsaufgaben.

Dabei orientiert sich **„BWL für Nicht-BWLER“** selbstverständlich an den Inhalten des Fachs Betriebswirtschaftslehre, wie es an Universitäten und Fachhochschulen gelehrt wird. Sie erhalten also einen **soliden und grundlegenden Ein- und Überblick zu allen wesentlichen Themen**, mit denen sich die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt:

- Einführung
- Finanzbuchhaltung
- Rechnungswesen
- Unternehmensführung /Strategie
- Marketing
- Organisation
- Rechtsformen
- Personal
- Wirtschaftsrecht
- Investitionsrechnung
- Controlling



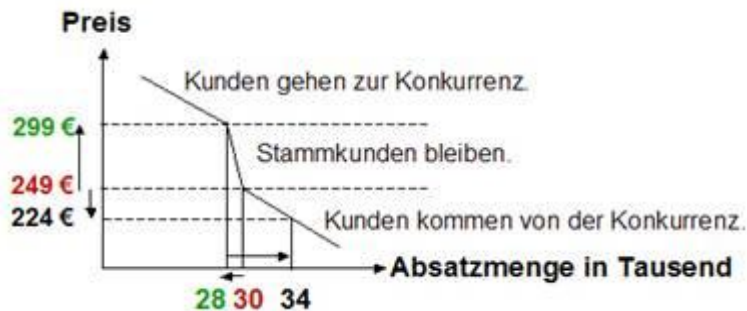
Jetzt **GRATIS** testen:  
Fordern Sie [gleich hier](#) Ihr **kostenloses Start-Paket** an!

**3 Beispiele für praxisorientierte Lerninhalte im Fernkurs „BWL für Nicht-BWLER“**

Im Unterschied jedoch zur stark mathematisch geprägten und durchformalisierten Betriebswirtschaftslehre, wie sie auch heute noch in vielen Handbüchern ausgebreitet wird, geht **„BWL für Nicht-BWLER“** immer von **ganz konkreten und praktischen**

**Fragen aus**, wie sie sich in Unternehmen tagtäglich stellen:

➔ **Beispiel 1** – das Problem der **Preisfindung für ein bestimmtes Produkt**: Die

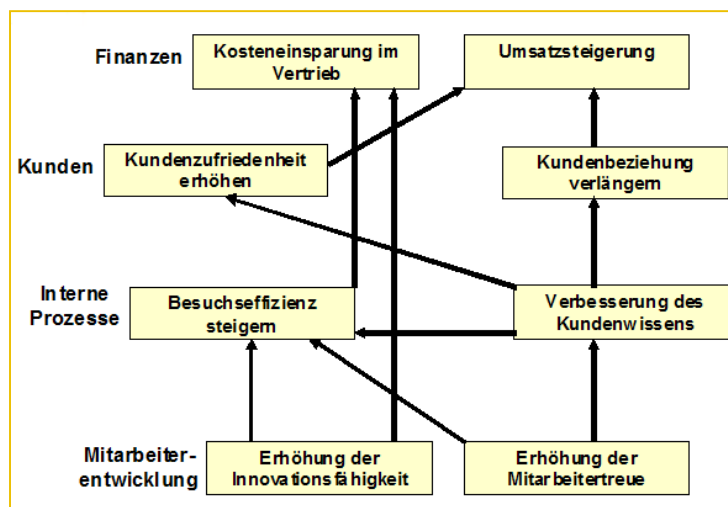


Die Grafik aus **Lerneinheit 4, Marketing**, verdeutlicht, dass für einen MP3-Player bei einem Preis von 299 Euro der höchste Gewinn erzielt werden kann. Liegt der Preis dagegen bei 249 oder 224 Euro, können zwar 2.000 bzw. 6.000 Player mehr abgesetzt werden, der Mehrverkauf kann die Gewinn-Einbußen bei diesen niedrigeren Preisen jedoch nicht kompensieren.

allgemeine Aussage, dass eine Preissenkung wahrscheinlich hilft, zusätzliche Kunden zu gewinnen und eine Preiserhöhung vermutlich Kunden zur Konkurrenz treibt, hilft nicht viel weiter. Schließlich geht eine Preissenkung auch auf Kosten des Gewinns, eine Preiserhöhung steigert diesen jedoch.

Wirklich interessant ist es nun, herauszubekommen, bei **welchem konkreten Preis** der Gewinn am höchsten sein wird.

➔ **Beispiel 2 – Unternehmensführung**: An welcher Stellgröße setzen Sie am besten an, um Ihre **Verkaufsabteilung** im Sinne der Unternehmensziele „**Umsatzsteigerung**“ und „**Kosteneinsparung im Vertrieb**“ zu optimieren?



Ein Instrument, das die BWL zur Bearbeitung solcher strategischer Fragen bereitstellt, ist das anwendungsorientierte und kennzahlenbasierte Steuerungssystem der sogenannten „**Balanced Scorecard**“.

Das folgende Diagramm aus **Lerneinheit 3, „Unternehmensstrategie“** zeigt die wichtigsten Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge und ermöglicht es so, die Strategie zu operationalisieren, übersichtlich darzustellen und zu kommunizieren. Als **Messgrößen** für das Erreichen der Ziele wurden definiert: der „Umsatz je Kunde“ und die „Gesamtvertriebskosten“.

➔ **Beispiel 3 – Bilanzierung:** Wie das folgende letzte Beispiel aus **Lerneinheit 2** zeigt, kann selbst die angeblich so „trockene“ Bilanzanalyse richtig spannend sein.

Aktiva	Passiva
<b>Anlagevermögen</b>	<b>Eigenkapital</b>
Gebäude 320.000 €	Einlagen 200.000 €
Maschinen 140.000 €	<i>Jahresüberschuss 100.000 €</i>
Fuhrpark 100.000 €	<b>Verbindlichkeiten</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	Gegen Banken 400.000 €
Vorräte 90.000 €	(davon langfristig: 300.000 €)
Forderungen 30.000 €	(davon kurzfristig: 100.000 €)
Bank, Kasse 120.000 €	Gegen Lieferanten 100.000 €
Summe: 800.000 €	Summe: 800.000 €

Sie müssen dazu nur die Frage stellen, wie denn eine Bilanz – völlig legal – **entweder geschönt oder „steuerlich optimiert“** werden kann.

Bei der Beispiel-Bilanz für **Firma ABC** in der Tabelle ergeben sich für „Bilanzkosmetik“ zwei mögliche Ansatzpunkte:  
 Falls das Unternehmen ein schlechtes Ergebnis vertuschen will, bewertet es die Gegenstände des Anlagevermögens besonders hoch. Das geht am einfachsten, wenn sie selbst erstellt wurden. So lässt sich der bilanzielle **Jahresüberschuss steigern**.

Soll dagegen in guten Zeiten die **Steuerlast minimiert** werden, wird **Anlagevermögen bewusst zu niedrig bewertet**. Das Gebäude, das mit 320.000 Euro in der Bilanz steht, könnte z. B. wegen stark gestiegener Grundstückspreise durch eine neue Verkehrsanbindung tatsächlich 700.000 € wert sein. Werden die Zeiten wieder schlechter, kann man durch den Verkauf des Gebäudes die stille Reserve auflösen und das Ergebnis wieder verbessern.

**Gehen Sie jetzt auf Erfolgs-Kurs – mit didaktisch und methodisch hervorragend aufbereitetem Studienmaterial!**

**Sie sehen:** Beim Fernkurs [„BWL für Nicht-BWler“](#) werden Sie nie mit weltfremden akademischen Diskussionen und Glasperlenspielen gequält.

Denn der Lernweg führt immer direkt von Ihrem alltäglichen Vorverständnis und Ihren „normalen“ beruflichen Erfahrungen im Unternehmen zur betriebswirtschaftlichen Analyse.

Keine Sorge: Es erwartet Sie deshalb keine „BWL light“. **Denn inhaltlich-fachlich wird Ihnen nichts geschenkt.**

So ist jede Lerneinheit von unserem **renommierten Expertenbeirat** unter Leitung von **Dr. rer. pol. Patrik Berend**, Leiter Unternehmensentwicklung in der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, fachlich überprüft und auf den **neuesten Stand der Fernkurs-Didaktik** gebracht worden. Herr Dr. Patrik Berend



Kompetenz in Theorie und Praxis:  
**Dr. Patrik Berend** leitet den Experten-Beirat von [„BWL für Nicht-BWler“](#)

war bereits als BWL-Dozent

- ▶ an der **Universität Bonn**,
- ▶ an der **WHU in Vallendar**
- ▶ und an der **Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg**

für die **praxisorientierte Vermittlung des Faches Allgemeine Betriebswirtschaftslehre** zuständig. Herr Dr. Berend wurde im Fach Betriebswirtschaftslehre von Professor Dr. Dr. h.c. mult. Horst Albach an der WHU in Vallendar promoviert.

▶ So haben Sie immer die Gewissheit, mit exzellentem Lehrgangs-Material zu arbeiten und auf Ihrem Weg zum Erfolg nicht durch unnötige und ärgerliche Motivations-Killer ausgebremst zu werden.

Eine einfache und **klare Sprache**, kurzgehaltene Einzelkapitel und eine **moderne und lesefreundliche Gestaltung** unterstützen Sie beim Lernen und sind zugleich die beste Garantie für Ihren schnellen und dennoch nachhaltigen Lernerfolg.

Alle Themen werden durch zahlreiche **Praxisbeispiele, Beispielrechnungen, Grafiken, Tabellen und Abbildungen** anschaulich präsentiert, vertieft und aufbereitet. **Selbsttests** zu jedem Arbeitsschritt geben Ihnen jederzeit Rückmeldung über Ihren Erfolg und ermuntern Sie zum Weiterarbeiten.

Ganz unter uns gesagt: Die „gestandenen BWLer“ unter Ihren Kolleginnen und Kollegen wären zur Zeit ihres Studiums froh gewesen, wenn man ihnen „damals“ die Betriebswirtschaftslehre didaktisch-methodisch so perfekt vermittelt hätte ...

**Machen Sie jetzt den entscheidenden ersten Schritt: Fordern Sie Ihren ersten Lernbrief [kostenlos zum Testen](#) an!**

Für jede wichtige Karriere-Entscheidung gibt es ein **Zeitfenster, das man nutzen muss.**

Schieben Sie es deshalb nicht mehr länger hinaus, sich die **BWL-Kenntnisse** anzueignen, die Sie **für attraktive Führungspositionen** brauchen!

Sie müssen jetzt auch keinen Tag länger warten, denn Sie wissen ja: Mit **„BWL für Nicht-BWLER“** können Sie **jederzeit beginnen** – **also auch jetzt und sofort!**

Fordern Sie deshalb [gleich hier](#) Ihr **Start-Paket mit Ihrem ersten Lernbrief** zum kostenlosen 30-Tage-Test an! So können Sie sich selbst ein Bild von der hohen fachlichen und didaktischen Qualität des Kurses machen und Ihre Entscheidung treffen: Es ist Ihr **Schritt zu weiteren attraktiven Karriere-Chancen und neuen beruflichen Perspektiven!**



Testen Sie den Fernkurs „BWL für Nicht-BWLER“ jetzt kostenlos: Fordern Sie hier einfach Ihr **30-Tage-GRATIS-Startpaket** an!

## Anmeldung zum 30-Tage-GRATIS-Test des Fernkurses „BWL für Nicht-BWLER“

**JA**, ich will jetzt zusätzlich zu meinen fachlichen Qualifikationen **fundierte BWL-Kenntnisse erwerben** und als **Karriere-Turbo** nutzen!



Bitte schicken Sie mir **GRATIS** mein Start-Paket des Fernkurses „BWL für Nicht-BWLER“ für 30 Tage zur Ansicht. Ich zahle keinen Cent.

Behalte ich das Start-Paket über die Ansichtszeit hinaus, so wird nach Ablauf der 30 Tage die erste Rate von nur 79 Euro fällig.

Sollte ich Ihnen innerhalb der Ansichtszeit nichts Gegenteiliges mitteilen, senden Sie mir bitte nach Ablauf der Ansichtszeit zum nächsten Monatsersten die erste der nun folgenden 10 monatlichen Lieferungen.

Die Kurs-Gebühr in Höhe von 869 Euro zahle ich bequem in 11 monatlichen Raten à 79 Euro inkl. Versandkosten. Die Gebühr für das Start-Paket und die Gebühren für die Folge-Lieferungen zahle ich bequem per Rechnung. Die Raten werden jeweils zum 10. jedes Monats erhoben und können von mir per Überweisung oder Scheck beglichen werden.

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 4 Wochen. Ich kann die Folge-Lieferungen des Kurses zu jedem beliebigen Zeitpunkt stoppen – ohne Angabe von Gründen. Um im nächsten Monat keine weitere Lieferung zu erhalten, kündige ich bis zum 10. des aktuellen Monats. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag.

Füllen Sie einfach das folgende Formular aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Absenden“. Sie erhalten dann von uns umgehend Ihr Start-Paket.

### **Gratis-Test-Anmeldung zum Fernkurs „BWL für Nicht-BWLER“**

*[hier das vorhandene FORMULAR einsetzen:]*



**Jetzt gratis testen!**